

**Christopher Vogt, MdL**  
Vorsitzender

**Anita Klahn, MdL**  
Stellvertretende Vorsitzende

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 372/ 2020  
Kiel, Mittwoch, 25. November 2020

Kita/ Mehr Personal in Kitas

## Anita Klahn: Kita-Reform sorgt für mehr Personal in den Kitas

Anlässlich der Forderung der Gewerkschaft GEW, mehr Geld für Fachkräfte in Kitas bereitzustellen, erklärt die stellvertretende Vorsitzende und familienpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Anita Klahn:

„Mit der Kita-Reform 2020 hat die Jamaika-Koalition ein Gesetz beschlossen, welches den Fachkraft-Kind-Schlüssel von 1,5 auf 2,0 pro Regelgruppe mit 20 Kindern anhebt. Diese und weitere neue Regelungen werden mit dem abschließenden Inkrafttreten der Reform ab 01. Januar 2021 in allen Kreisen und Kommunen von den Trägern umgesetzt werden. Damit erfolgt eine Entlastung der Kita-Fachkräfte, da diese mehr Zeit am Kind sowie für Vor- und Nachbereitungszeiten verbringen können. Finanziell abgesichert werden diese Regelungen über das neue Standard-Qualitäts-Kosten-Model (SQKM). Zudem wurde ein Evaluationsmechanismus in das Gesetz übernommen, der die Reform begleitet und bei Bedarf Nachbesserungen zulässt.

Dort, wo der Fachkraft-Kind-Schlüssel nicht sofort erreicht werden kann, beispielsweise weil aufgrund eines Fachkräftemangels entsprechend ausgebildete Erzieher nicht in ausreichender Anzahl eingestellt werden können, werden Übergangsregelungen gelten, die den Einrichtungen die notwendige Zeit einräumt, Fachkräfte aktiv anzuwerben.

Die Pandemie fordert uns alle heraus. Den Einsatz von Antigen-Schnelltests bei Verdachtsfällen in Kitas werden wir innerhalb der Koalition neben weiteren möglichen Schutzmaßnahmen zeitnah prüfen. Dies wird jedoch nur dann möglich sein, wenn auch flächendeckend ausreichend Tests zur Verfügung stehen.“